

Großer Sonder-Verkauf

vom 6. bis 15. Juni 1931

- Damenschlüpfer 95 Pf
Kinderschlüpfer 95 Pf
Strampelhöschen 95 Pf
Kinderkleidchen 95 Pf
Damenbadeanzug 95 Pf
Strumpfh.-Gürtel 95 Pf



- 1 Mädchen-Prinzeßrock 95 Pf
1 Kinder-Nachthemd 95 Pf
3 St. Erstlings-Hemdchen 95 Pf
1 weißes Erstlings-Jäckchen 95 Pf

- Damen-Strümpfe 95 Pf
Damen-Strümpfe 95 Pf

- 2 Hemdenpassen mit Stickerei 95 Pf
10 m Festonspitzen 95 Pf
4 1/2 m Stickereispitzen 95 Pf

- Gestrickte Frauen-Strümpfe 95 Pf
Kinder-Strümpfe 95 Pf
Kniestrümpfe 95 Pf

- 1 Wachst.-Wandschoner 95 Pf
1 Stickring 95 Pf
1 Decke, oval, gezeichnet 95 Pf
1 Nähkasten, gefüllt 95 Pf

- 1 Mtr. Haustuch, 140 brt. 95 Pf
1 Mtr. weiß. Körper 80 brt. 95 Pf
1 Mtr. Nessel, 150 brt. 95 Pf

Großer Sonder-Verkauf

vom 6. bis 15. Juni 1931

- Schweiß-Socken 95 Pf
H.-Hosenträger 95 Pf
Selbstbinder 95 Pf
Stehumlegekragen 95 Pf
Besuchstasche 95 Pf
Kinder-Rucksack 95 Pf

- 1 Emaille-Kaffeekanne 95 Pf
1 Essenkännle, Emaille, grau 95 Pf
1 Deckelhalter, Emaille, weiß 95 Pf

- Nessel-Wachstuch 95 Pf
Künstl. Waschseide 95 Pf

- 2 Porzellanteller tief oder flach 95 Pf
1 Butterdose Porz. mit Dekor 95 Pf
1 Teppichklopper 95 Pf

- Email-Fleischtopf 95 Pf
Salatseier 95 Pf
Butterkühler 95 Pf

Freisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt
Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen
Telegramm-Adresse: Dötter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392

Der Inhalt der neuen Notverordnung

Ein Aufruf der Reichsregierung

WTB, Berlin, 6. Juni. Die Erwartung, daß die Weltwirtschaftskrise mit dem Frühjahr 1931 abebben und damit Not und Arbeitslosigkeit aller Industrieländer und noch mehr der Rohstoff- und Agrarländer zurückgehen werde, hat sich als trügerisch erwiesen. Deutschland ist in den Güterausfuhr der Erde mit einer jährlichen Summe von 23 Milliarden verflochten. Es kann sich allein aus der gemeinsamen Not nicht retten, unter der selbst die im Kriege siegreichen Staaten schwer leiden.

Die Voraussetzungen, unter denen der Neue Plan zustande gekommen ist, haben sich durch die Entwicklung, die die Welt genommen hat, als irrig erwiesen. Die Erleichterung, die der Neue Plan nach der Absicht aller Beteiligten dem deutschen Volke bringen sollte, hat er nicht gebracht. Die Regierung ist sich bewußt, daß die äußerste bedrohte Wirtschafts- und finanzielle Lage des Reiches gebieterisch zur Entlastung Deutschlands von untragbaren Reparationslasten zwingt. Auch die wirtschaftliche Gesundung der Welt ist hierdurch mitbedingt.

Schwerer Lasten und Opfer muß die Reichsregierung dem deutschen Volke zumuten, um die Zahlungsfähigkeit des Reiches aufrecht zu erhalten. Diese ist Voraussetzung für die Fortführung der deutschen Wirtschaft, von ihr hängen Millionen und Abermillionen von Kriegsteilnehmern, Sozialrentnern, Beamten und Angestellten in ihrer Existenz ab.

Berlin, den 5. Juni 1931. Die Reichsregierung

Die Notverordnung vom 5. Juni, ihre Bedeutung und ihr Inhalt

WTB, Berlin, 6. Juni. Die gestern vom Herrn Reichspräsidenten unterzeichnete Notverordnung gibt in einer längeren Einführung eine eingehende Begründung der in der Notverordnung getroffenen Maßnahmen. Besonders eingehend beschäftigt sie sich mit dem Problem der Landwirtschaft. Der Weltkrieg ist in ihr der Rahmen für einen freiwirtschaftlichen Arbeitsdienst geschaffen. Eingehende Würdigung findet ferner die Frage der Arbeitslosigkeit. Die Reichsregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Reichstages in einzelnen Fällen die Arbeitslosigkeit bis auf 40 Stunden herabzusetzen und die Zulässigkeit tariflicher Mehrarbeit von einer behördlichen Genehmigung abhängig zu machen.

Arbeitslosen- und Sozialversicherung. Hier rechnet die Notverordnung mit einem Fehlbetrag von etwa 400 Millionen bei der Arbeitslosenversicherung und von rund 240 Millionen bei der Krankenversicherung. Der Fehlbetrag der Arbeitslosenversicherung mußte durch Einparungen auf dem Gebiete der Arbeitslosenversicherung selbst gedeckt werden. Die Unterhaltungen werden daher um eine 5proz. Kürzung des Einheitslohnes gesenkt, berufsunfähige Arbeitslose erhalten versicherungsmäßige Unterstützung nur noch 20 Wochen und in Höhe der Höhe der Krankenversicherung. Zur Erhaltung der knappheitssicheren Pensionsversicherung tritt das Reich mit erheblichen Mitteln ein. Eine Kürzung der Leistungen der Selbstverwaltung ist darüber hinaus nötig. Weiter wird angeordnet eine organische Vereinfachungs- und Vereinfachungs-

KNOPF Emmendingen

gungsreform der Sozialversicherung in Verbindung mit der Sanierung der Invalidenversicherung.

Die agrarpolitischen Maßnahmen der Notverordnung

M.B. Berlin, 6. Juni. In der Notverordnung werden, wie W.B. Handelsblatt... die agrarpolitischen Maßnahmen...

Einberufung des Reichstages?

W.B. Berlin, 6. Juni. Nachdem die Notverordnung des Reichspräsidenten veröffentlicht ist, stehen die Reichstagsfraktionen vor der schwersten Entscheidung, ob sie die Einberufung des Reichstages verlangen wollen...

Wohlfahrtslasten der Gemeinden und Gemeindevorstände: Da von den Gemeinden nur die Hälfte der etwa 700 Millionen der Notverordnung...

Weiter stellt die Notverordnung einige allgemeine Grundsätze über Umfang und Mittel der Staatsausgaben zur Sicherung der Haushaltsführung der Gemeinden auf.

Sonstige Maßnahmen. Bei der Tabaksteuer über den Weg eines Ausgleichs der Abgabenbelastung eine neue eingeführte Ermäßigung zur Ermäßigung der Steuer...

M.B. Berlin, 6. Juni. Zu der amtlichen Veröffentlichung der Notverordnung ist noch von besond. Interesse, die die Reichsregierung mit der Reichsbank einig geworden ist...

Die endgültige Stellungnahme der Fraktionen wird jedoch erst in den Fraktionssitzungen erfolgen, die in der kommenden Woche stattfinden.

teiligten Gewerbe. Der Zollfuß für Weizenmehl wird in seiner Relation zum Weizenmehl geändert. An die Stelle des bisherigen doppelten Weizenmehls tritt ein Maß von 150 RM.

Einberufung des Reichstages des Reichstages M.B. Berlin, 6. Juni. Der Zusammenritt des Reichstages am Mittwoch den 10. Juni um 12 Uhr in Aussicht genommen.

Einberufung des Reichstages des Reichstages

M.B. Berlin, 6. Juni. Der Zusammenritt des Reichstages am Mittwoch den 10. Juni um 12 Uhr in Aussicht genommen.

Pressestimmen zur Notverordnung

Die Berliner Presse zur Notverordnung. M.B. Berlin, 6. Juni. Die neue Notverordnung wird von den meisten Berliner Abendblättern sehr ausführlich kommentiert.

Das Communiqué über die Besprechungen von Chequers

M.B. London, 7. Juni. Folgendes ist der Wortlaut des heute hier ausgegebenen gemeinsamen Communiqués über die Besprechungen von Chequers:

Während des Wochenendes haben der Reichskanzler und der Reichsaußenminister ihren Besuch in Chequers angetreten.

Der Besuch war vor einigen Monaten zum Zwecke persönlicher Fühlungsvermittlung vereinbart worden. Bei Gelegenheit dieser zwangsläufigen Zusammenkunft wurde in freundschaftlicher Weise die Lage erörtert.

der Reichsregierung. Während der „Abendblätter“ die Notverordnung ohne eigene Meinung bringen, verweist die M.Z. auf den Sach des Auftrages, der von der Grenze der Notverordnung erreicht sei.

Französische Blätter zum Aufbruch der Reichsregierung

M.B. Paris, 7. Juni. Das Manifest der Reichsregierung an das deutsche Volk sowie die zu gleicher Zeit veröffentlichte Notverordnung werden vom Temps und vom Journal des Débats, wie nicht anders zu erwarten war, zum Gegenstand von Betrachtungen gemacht.

Empfang in der deutschen Botschaft anlässlich des Kanzlerbesuchs.

M.B. London, 6. Juni. Hunderte von Mitgliedern der deutschen Kolonie Londons waren heute vor der deutschen Botschaft erschienen, um den Reichskanzler und den Außenminister zu empfangen.

Frankreichs europäische Finanzpolitik

M.B. Paris, 5. Juni. In der Kammer begründete der Abg. Vignon (Fraktion Radical) seine Interpellation über die Regierungsverhältnisse für eine Beteiligung französischer Kapitalien an finanziellen Wiederaufbau Europas.

Brüning und Curtius in Chequers.

M.B. London, 6. Juni. Reichskanzler Dr. Brüning und Reichsaußenminister Dr. Curtius haben Samstagmittag die deutsche Botschaft verlassen, um das Wochenende bei Sir Robert Balfour in Chequers zu verbringen.

Reichskanzler und Reichsaußenminister wieder in London.

M.B. London, 7. Juni. Der Reichskanzler Dr. Brüning und Reichsaußenminister Dr. Curtius verlassen in Begleitung des deutschen Botschafters Chequers, nachdem sie den Frentz-Graben in der Nacht Macdonalds verlassen.

Eine kleine Gruppe, die sich bei dem Ausgang angelamelt hatte, begrüßte sie mit freudlichem Jauchem. Um 6.30 Uhr trafen die deutschen Gäste im Carlton-Hotel ein.

Empfang der deutschen Botschaft durch Dr. Curtius.

M.B. London, 7. Juni. Nach seiner Rückkehr von Chequers empfing Dr. Curtius die Vertreter der deutschen Presse, denen er vom Inhalt des amtlichen Communiqués Mitteilung machte.

Empfang in der deutschen Botschaft anlässlich des Kanzlerbesuchs.

M.B. London, 6. Juni. Hunderte von Mitgliedern der deutschen Kolonie Londons waren heute vor der deutschen Botschaft erschienen, um den Reichskanzler und den Außenminister zu empfangen.

* Frankreichs europäische Finanzpolitik

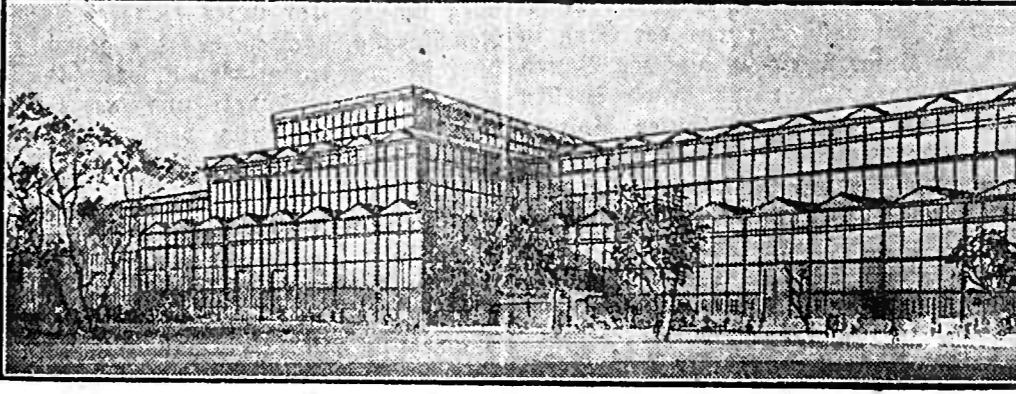
M.B. Paris, 5. Juni. In der Kammer begründete der Abg. Vignon (Fraktion Radical) seine Interpellation über die Regierungsverhältnisse für eine Beteiligung französischer Kapitalien an finanziellen Wiederaufbau Europas.

* Reichskanzler und Reichsaußenminister wieder in London.

M.B. London, 7. Juni. Der Reichskanzler Dr. Brüning und Reichsaußenminister Dr. Curtius verlassen in Begleitung des deutschen Botschafters Chequers, nachdem sie den Frentz-Graben in der Nacht Macdonalds verlassen.

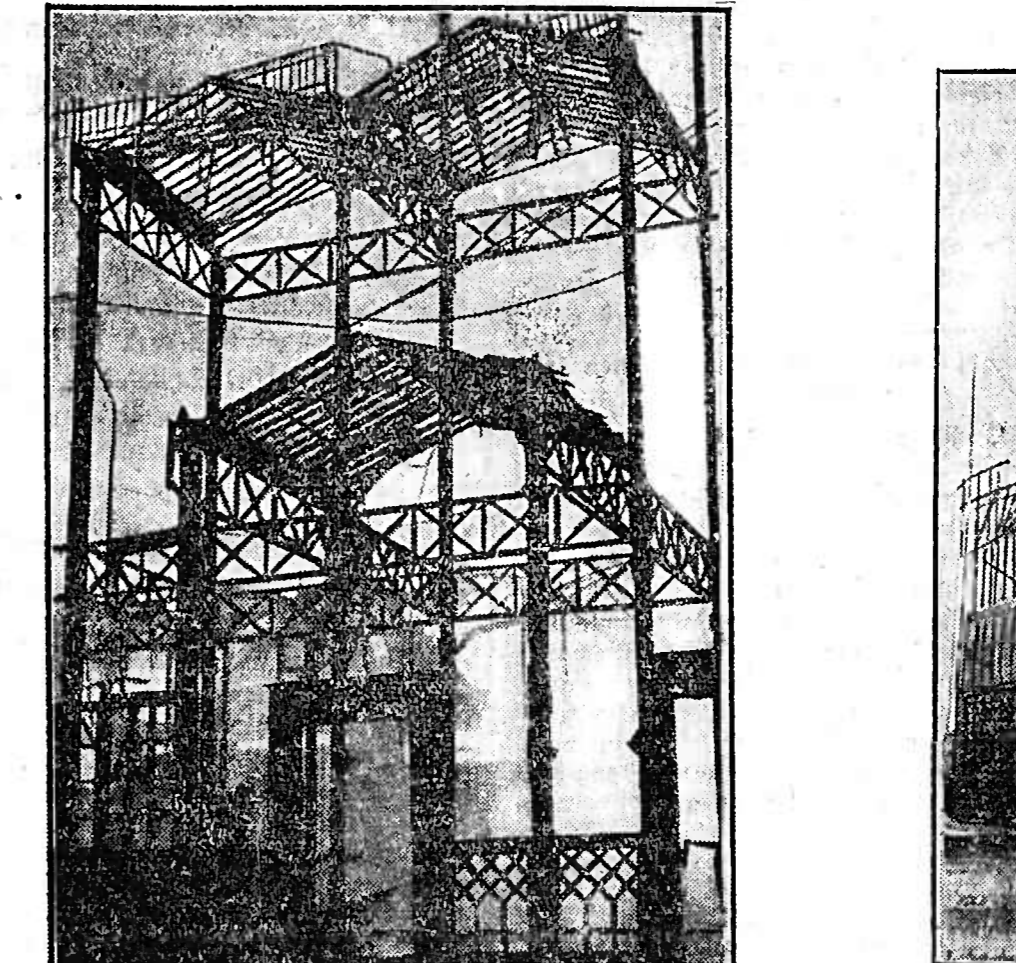
Zum Brand des Münchner Glaspalastes

3000 Kunstwerke vernichtet



Links: Der Glaspalast vor dem Brande.

Rechts: Das Element hat gewütet — nur die Träger regen noch zum Himmel.



M.B. München, 6. Juni. Wie der Landeshauptstadt des Süddeutschen Correspondenzbüros authentisch erzählt, sind von dem Glaspalast ausgehenden Gemälden nur die Leihgemälden, wie beispielsweise die fast vollständig vernichtete Sammlung der Romantiker verbleibt.

die obere Umrandung des Nordflügels ausgebrochen war. Es griff mit rasender Schnelligkeit um sich, so daß der nach Habende nicht einmal mehr Zeit hatte, aus dem Gebäude selbst telephonisch Alarm zu geben.

M.B. München, 6. Juni. Im Kultusministerium fand heute Mittag eine Besprechung über den Brand des Glaspalastes statt. Es waren erschienen sämtliche bayerischen Staatsminister und ihre Stellvertreter.

M.B. Berlin, 6. Juni. Ministerpräsident Dr. Braun hat an den bayerischen Ministerpräsidenten Heß ein Telegramm geschickt, in dem er ihm im Namen der preussischen Staatsregierung tiefempfundene Teilnahme an dem schweren Unglück ausdrückt.

Insgesamt waren in der diesjährigen Kunstausstellung 2820 Werke der Malerei, Graphik und Plastik ausgestellt. Davon konnten lediglich 50 bis 60 gerettet werden.

Nachwort Stampfers zur Leipziger Tagung

M.B. Berlin, 6. Juni. Unter der Überschrift „Der gute Parteilose“ beschäftigt sich der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Stämpfer mit dem Ergebnis der Leipziger Parteitage.

M.B. München, 6. Juni. Wie der Landeshauptstadt des Süddeutschen Correspondenzbüros authentisch erzählt, sind von dem Glaspalast ausgehenden Gemälden nur die Leihgemälden, wie beispielsweise die fast vollständig vernichtete Sammlung der Romantiker verbleibt.

die obere Umrandung des Nordflügels ausgebrochen war. Es griff mit rasender Schnelligkeit um sich, so daß der nach Habende nicht einmal mehr Zeit hatte, aus dem Gebäude selbst telephonisch Alarm zu geben.

M.B. München, 6. Juni. Im Kultusministerium fand heute Mittag eine Besprechung über den Brand des Glaspalastes statt. Es waren erschienen sämtliche bayerischen Staatsminister und ihre Stellvertreter.

M.B. Berlin, 6. Juni. Ministerpräsident Dr. Braun hat an den bayerischen Ministerpräsidenten Heß ein Telegramm geschickt, in dem er ihm im Namen der preussischen Staatsregierung tiefempfundene Teilnahme an dem schweren Unglück ausdrückt.

Bermischte Nachrichten

Wieder ein Raubüberfall auf einen Berliner... Die Schuldfrage Kraftfahrersführer.

Erdbeden in England. London, 7. Juni. In London und anderen Teilen des Landes wurde heute Nacht gegen 1.30 Uhr ein Erdbeben verspürt...

Erdbeden in England. London, 7. Juni. In London und anderen Teilen des Landes wurde heute Nacht gegen 1.30 Uhr ein Erdbeben verspürt...

Erdbeden in England. London, 7. Juni. In London und anderen Teilen des Landes wurde heute Nacht gegen 1.30 Uhr ein Erdbeben verspürt...

Erdbeden in England. London, 7. Juni. In London und anderen Teilen des Landes wurde heute Nacht gegen 1.30 Uhr ein Erdbeben verspürt...

Erdbeden in England. London, 7. Juni. In London und anderen Teilen des Landes wurde heute Nacht gegen 1.30 Uhr ein Erdbeben verspürt...

Zeppelinfahrt nach Magdeburg. Die Luftschiffe „Graf Zeppelin“ ist heute morgen mit 28 Passagieren an Bord um 8.02 Uhr zu einer Landungsfahrt nach Magdeburg aufgehten.

Zeppelinfahrt nach Magdeburg. Die Luftschiffe „Graf Zeppelin“ ist heute morgen mit 28 Passagieren an Bord um 8.02 Uhr zu einer Landungsfahrt nach Magdeburg aufgehten.

Zeppelinfahrt nach Magdeburg. Die Luftschiffe „Graf Zeppelin“ ist heute morgen mit 28 Passagieren an Bord um 8.02 Uhr zu einer Landungsfahrt nach Magdeburg aufgehten.

Zeppelinfahrt nach Magdeburg. Die Luftschiffe „Graf Zeppelin“ ist heute morgen mit 28 Passagieren an Bord um 8.02 Uhr zu einer Landungsfahrt nach Magdeburg aufgehten.

Zeppelinfahrt nach Magdeburg. Die Luftschiffe „Graf Zeppelin“ ist heute morgen mit 28 Passagieren an Bord um 8.02 Uhr zu einer Landungsfahrt nach Magdeburg aufgehten.

W.B. Bukarest, 4. Juni. Die Katastrophe bei der größten Petroleumraffinerie Rumäniens hat sich nach weiteren Meldungen abgeklärt, daß der Riß zuerst in ein Rohr...

W.B. Bukarest, 4. Juni. Die Katastrophe bei der größten Petroleumraffinerie Rumäniens hat sich nach weiteren Meldungen abgeklärt, daß der Riß zuerst in ein Rohr...

W.B. Bukarest, 4. Juni. Die Katastrophe bei der größten Petroleumraffinerie Rumäniens hat sich nach weiteren Meldungen abgeklärt, daß der Riß zuerst in ein Rohr...

W.B. Bukarest, 4. Juni. Die Katastrophe bei der größten Petroleumraffinerie Rumäniens hat sich nach weiteren Meldungen abgeklärt, daß der Riß zuerst in ein Rohr...

W.B. Bukarest, 4. Juni. Die Katastrophe bei der größten Petroleumraffinerie Rumäniens hat sich nach weiteren Meldungen abgeklärt, daß der Riß zuerst in ein Rohr...

W.B. Bukarest, 4. Juni. Die Katastrophe bei der größten Petroleumraffinerie Rumäniens hat sich nach weiteren Meldungen abgeklärt, daß der Riß zuerst in ein Rohr...

60jähriges Stiftungsfest des Männergesangsvereins „Eintracht“ Reuzingen verbunden mit Sängerkonkurrenz

Reuzingen, 8. Juni. Unter warmherziger Anteilnahme der ganzen Einwohnerschaft feiert unser Männergesangsverein „Eintracht“ sein 60jähriges Bestehen...

Reuzingen, 8. Juni. Unter warmherziger Anteilnahme der ganzen Einwohnerschaft feiert unser Männergesangsverein „Eintracht“ sein 60jähriges Bestehen...

Reuzingen, 8. Juni. Unter warmherziger Anteilnahme der ganzen Einwohnerschaft feiert unser Männergesangsverein „Eintracht“ sein 60jähriges Bestehen...

ernte nicht zu vergessen das Potpourri „Melodiensträußen“, mit dessen Vortrag das Festprogramm Reuzingen die Festversammlung erfreute...

ernte nicht zu vergessen das Potpourri „Melodiensträußen“, mit dessen Vortrag das Festprogramm Reuzingen die Festversammlung erfreute...

ernte nicht zu vergessen das Potpourri „Melodiensträußen“, mit dessen Vortrag das Festprogramm Reuzingen die Festversammlung erfreute...

ernte nicht zu vergessen das Potpourri „Melodiensträußen“, mit dessen Vortrag das Festprogramm Reuzingen die Festversammlung erfreute...

Das Bezugsgeld

für die Zeitungen ist am Anfang des Monats zahlbar. Wir bitten dieses gleich beim ersten Vorzeigen der Bezugs-Quittungen anweisen...

für die Zeitungen ist am Anfang des Monats zahlbar. Wir bitten dieses gleich beim ersten Vorzeigen der Bezugs-Quittungen anweisen...

für die Zeitungen ist am Anfang des Monats zahlbar. Wir bitten dieses gleich beim ersten Vorzeigen der Bezugs-Quittungen anweisen...

für die Zeitungen ist am Anfang des Monats zahlbar. Wir bitten dieses gleich beim ersten Vorzeigen der Bezugs-Quittungen anweisen...

für die Zeitungen ist am Anfang des Monats zahlbar. Wir bitten dieses gleich beim ersten Vorzeigen der Bezugs-Quittungen anweisen...

für die Zeitungen ist am Anfang des Monats zahlbar. Wir bitten dieses gleich beim ersten Vorzeigen der Bezugs-Quittungen anweisen...

Diebstahl von Maschinen

Diebstahl von Maschinen. In der amerikanischen Armee soll demnächst ein neues Maschinengewehrmodell eingeführt werden...

Diebstahl von Maschinen. In der amerikanischen Armee soll demnächst ein neues Maschinengewehrmodell eingeführt werden...

Diebstahl von Maschinen. In der amerikanischen Armee soll demnächst ein neues Maschinengewehrmodell eingeführt werden...

Diebstahl von Maschinen. In der amerikanischen Armee soll demnächst ein neues Maschinengewehrmodell eingeführt werden...

Diebstahl von Maschinen. In der amerikanischen Armee soll demnächst ein neues Maschinengewehrmodell eingeführt werden...

Diebstahl von Maschinen. In der amerikanischen Armee soll demnächst ein neues Maschinengewehrmodell eingeführt werden...

Wirtschaftliches

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Für jedes Haar PIXAVON selbst für das hellste Blond PIXAVON Reutel 258 Shampoo

Advertisement for PIXAVON hair shampoo, featuring text about hair care and a list of agents across various cities like Bonn, Köln, and Weimar.

Zumpe macht Karriere

Die lustige Geschichte eines Pechvogels von F. Adner. Anton sah mit der alten Frau, die ganz gebrochen schien, zusammen. Er hatte selber Kaffee gefoch, hatte etwas zum Essen eingekauft...

Vom „Graf Zeppelin“

Schweizerfahrten des „Graf Zeppelin“. Die Luftschiffe „Graf Zeppelin“ sind heute morgen mit 28 Passagieren an Bord um 8.02 Uhr zu einer Landungsfahrt nach Magdeburg aufgehten.

Wirtschaftliches

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Wirtschaftliches

Wirtschaftliches. Die Regierung hat sich für die Durchführung eines Wirtschaftsprogramms entschieden...

Sogar Kettenraucher

Sogar Kettenraucher schütten sich durch Woggen vor Kälte und nach Tabak vor lebendem Atem!

„Du, Anton“

„Du, Anton“ meinte Auguste wieder. „Ich habe auf meinem Sparbuch auch fünf Tausender! Wenn du was brauchst — ich gebe es dir gern.“

„Ich gehe in eine neue Branche“

„Ich gehe in eine neue Branche und da brauche ich Betriebskapital!“ „Donnerwetter! Gehst du die Karriere los?“

„Ein sympatischer Frosch“

„Ein sympatischer Frosch haben Sie sich ausgesucht! Und sitzt jetzt das bei Ihnen immer!“

„Was für ein Name!“

„Was für ein Name!“ „Was für ein Name!“ „Was für ein Name!“

